



Jeanne Ruland & Marion Hellwig

MARIA MAGDALENA

Rückkehr und Heilung der Weiblichkeit
Du bist unendlich geliebt

57 Karten mit Anleitung

 Schirner
Verlag

Einführung

Diese wunderschönen Maria-Magdalena-Botschaften entstanden im Jahr 2012 vor unserer Frankreichreise »Auf den Spuren von Maria Magdalena«. Wir verbanden uns mit dem Wesen Maria Magdalenas und entdeckten den weiblichen Weg der Kraft, der uns zutiefst berührte, beflügelte und inspirierte. Jede Karte enthält eine Information zum weiblichen Weg des Seins, der in jedem Menschen, ob Frau oder Mann, angelegt ist. Mit Freude präsentieren wir dieses Kartenset der Welt.

Mögen diese Botschaften viele Menschen auf dem Weg in ein neues Zeitalter inspirieren, beflügeln, führen und tragen, in dem die weibliche Kraft wieder ihren Platz neben der männlichen Kraft einnimmt, damit in jedem von uns die beiden Kräfte im Einklang wirken können. Gott erschuf Himmel und Erde und nicht Himmel und Hölle.

Kehren wir in die Einheit von Himmel und Erde zurück und entdecken das Paradies neu. Maria Magdalena und Jesus Christus sind Wegbegleiter in eine neue Zeit. In uns vereinen sich

die Komponenten männlich, weiblich und kindlich. Dies ist die Dreifaltigkeit in uns, unsere Schöpferkraft für ein freies, neues, gesundes, ausbalanciertes und harmonisches Bewusstsein. Die Heilung der Dreifaltigkeit in uns setzt Licht, Energie und ungeahnte Kräfte frei.

Praktische Anwendung

Du kannst diese Karten auf verschiedene Weisen verwenden.

Verbinde dich im Geiste mit Maria Magdalena. Ziehe jeden Tag eine Karte, damit sie dir Inspiration und Anleitung sein kann.

Du kannst auch wöchentlich eine Karte ziehen und mit dieser eine Woche lang arbeiten. Möglich ist auch, eine Karte zu einem besonderen Anlass zu ziehen (Geburtstag, Hochzeit, Taufe, ...).

Du kannst in einer Gruppe Karten ziehen, um neue Inspirationen und eine Diskussionsgrundlage zu erhalten.

Durch das Wirken der Maria-Magdalena-Botschaften kannst du in deinem Leben positive Veränderungen feststellen. Schreibe deine Erfahrungen mit den Karten und den Ereignissen des Tages oder der Woche auf. Du wirst bemerken, dass du immer mehr in eine entspannte, liebevoll geführte und verbundene Energie eintauchst und in dir eine neue Balance findest.

Wir wünschen dir viel Spaß, Flow, tief greifende Erkenntnisse und eine liebevolle, wertschätzende Art auf deinem einzigartigen Erdenweg. Wir wünschen dir viel Segen, Wandlung, Heilung und Freude. Wir ehren deinen Weg und alle Aspekte deines Seins.

Jeanne Ruland & Marion Hellwig

Maria Magdalena
Rückkehr und Heilung der Weiblichkeit
Du bist unendlich geliebt

ISBN 978-3-8434-9032-0

Gestaltung: Murat Karaçay, Schirner

Rückseite der Karten und Cover: Julia Muntaner-Ribas,

www.juan-muri.com

Redaktion: Sarah Neumann und Sandra Frey, Schirner

Printed by: Ren Medien GmbH, Germany

© 2012 Schirner Verlag, Darmstadt

4. Auflage November 2015

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

1. FÜSSE

»Salbe deine Füße. Ehre deinen Weg.
Setze einen Schritt vor den anderen. Das genügt.
Dein Weg hier auf Erden ist heilig.«

Maria Magdalena salbte die Füße von Jesus, um ihn zu ehren und seinen Weg zu segnen. Die Füße berühren den Boden in der irdischen und in der geistigen Welt. Wir können jederzeit auf eigenen Füßen stehen, unseren eigenen Weg gehen und einen eigenen Kontakt zur Erde haben. Die Wege auf der Erde sind heilig. Mit jedem Schritt können wir Spuren des Lichtes hinterlassen. Wir können unser Ziel erreichen, voranschreiten, indem wir unseren einzigartigen Weg gehen. Fühle deinen Stand! Segne deinen Weg! Gehe bewusst! Wasche, öle und salbe deine Füße vor dem Zubettgehen, damit du im geistigen Raum der Träume gut geführt wirst. Deine Liebe und deine Sehnsucht haben Füße, die dich tragen. Beachte deinen Stand, deinen Gang, deinen Weg und den Kontakt zum Boden. Du kannst deine Ziele erreichen.

»Ich gehe meinen
einzigartigen Weg. Meine
Füße sind Boten des
Guten.«





2. WEIBLICHKEIT

»Öffne dich für die liebende weibliche Seite.
Empfange, sei liebevoll und zärtlich,
besonders im Umgang mit dir selbst.«

Maria Magdalena lehrt uns die weiblichen Mysterienwege. Die innere Frau repräsentiert die weibliche Seite in uns. Sie ist zart, kraftvoll, mitfühlend, empfangend, öffnend, passiv, kreativ, fantasievoll, hingabefähig, grenzenlos und empfänglich für andere Ebenen und Dimensionen des Universums. Wie sieht deine innere Frau aus? Wie zeigt sie sich dir? Welche Gedanken steigen in dir zur Weiblichkeit auf? Wie fühlt sich deine weibliche Seite an? Was braucht deine weibliche Seite, damit sie sich entfalten kann? Wende dich deiner inneren Frau zu. Lenke deine Aufmerksamkeit auf deine weibliche Seite, und richte sie im Licht aus. Erwecke deine innere Frau zu strahlendem, blühendem Leben. Träume, visioniere, empfange, sei herzlich, zart, mitfühlend, sensibel und hingabefähig. Sei liebevoll zu dir.

»Ich liebe und ehre die
kreative weibliche Seite in
mir.«





3. EMPFÄNGLICHKEIT

»Ziehe dich zurück. Kehre ein. Meditiere. Öffne dich für die Stille. Schöpfe aus der Fülle des Universums.«

Die Geschichte von Jesus Christus und Maria Magdalena enthält immer wieder Hinweise auf Rückzug, Einkehr und die »innere Zwiesprache mit dem Göttlichen«. Indem wir unseren inneren Raum betreten, öffnen wir uns, um neue Impulse zu empfangen. Dinge, die wir heute träumen, können morgen wahr werden. In der Stille empfangen wir Visionen, Bilder, heilsame Wege. Suche die Stille, kehre ein! Gehe in die Natur, und verbinde dich mit der Schöpfung. Meditiere! Achte auf deine Träume und auf wiederkehrende Gedanken. Sie sind der Wegweiser, die deine Schritte zum Licht lenken. Du kannst in der Stille z. B. Maria Magdalena und Jesus Christus bitten zu erscheinen. Warte, bis du ihre Liebe und ihre Präsenz auf deine Weise wahrnimmst. Halte Zwiesprache! Bedanke dich für alles, was du empfängst. Öffne dich für die heilsame, sich ewig erneuernde Kraft der Schöpfung. Manche Dinge lösen sich von allein, wenn wir ihnen Raum und Zeit geben.

»Ich öffne mich und empfangen Liebe. Heilsame Impulse segnen mein Leben.«





4. HEILUNG DES VERRATES

»Die Seele ist furchtlos und groß genug, über alte Erfahrungen hinauszuwachsen.«

Verrat ist ein schwerer Vertrauensbruch, der uns lange beschäftigen kann. Maria Magdalena wurde als Heilige und Wissende, Mutter und Ehefrau verleugnet. Sie ist ihren Weg in Wahrheit und Anbindung gegangen, in dem Bewusstsein, dass der Verrat vor der Ewigkeit nicht bestehen kann. Wo fühlst du dich verraten? Welche Situationen nagen noch an deiner Seele? Wo verrätst du dich immer noch selbst? Was hast du durch diesen Verrat gelernt? Es ist Zeit, diese wunden Punkte zu betrachten, das Geschenk dieser Situation zu sehen und daran zu wachsen. Vergib dir und ihnen. Du wirst göttlich geführt. Gehe deinen Weg, egal, was andere sagen und denken. In dir leuchtet ein ewiges Licht, rein, unantastbar, wunderschön, kreativ und ewig. Lenke den Fokus darauf, löse das alte Bild auf, und lasse ein heilsames Bild entstehen. Du wirst jetzt über diesen Punkt hinausgeführt, um neue Erfahrungen der Liebe zu machen. Ein Heilstrom der Liebe strömt in die alten Wunden.

»Mein Herz heilt. Wunden schließen sich. Meine Zellstrukturen beginnen, sich zu verbinden und zu leuchten.«



5. GEHEIMNIS

»Alles hat seine Zeit. Warte ab!«

Das Geheimnis der Liebe zwischen Maria Magdalena und Jesus wurde lange gehütet. Es wurde sogar versucht, das Geheimnis auszulöschen. Die Wahrheit kommt früher oder später immer ans Licht, dann, wenn die Zeit dafür reif ist. Was beschäftigt dich gerade? Was möchtest du erreichen, umsetzen, entwickeln? Manchmal ist es wichtig, ein Geheimnis zu hüten. Diese Karte fordert dich dazu auf, zu schweigen, etwas für dich zu behalten und achtsam mit Informationen umzugehen. Wie eine Frau, die ein Kind in ihrem Bauch austrägt, so brauchen auch neue Samen, Ideen, Projekte, Vorhaben usw. Ruhe, innere Aufmerksamkeit und Kraft. So können sie genügend Energie aus dem Universum anziehen, die sie brauchen, um sich zu manifestieren. Schweige! Du wirst wissen, wann die Zeit reif ist, zu sprechen und zu handeln. Die Impulse kommen aus dem Inneren.

»In der Stille liegt die Kraft.
Ich hüte und bewahre.«



6. WEIBLICHE SPIRITUALITÄT

»Durch gelebte Liebe im Alltag drückt sich die Göttlichkeit in uns aus.«

Maria Magdalena blieb in der Liebe und ließ sich von ihr führen. Jeder Mensch hat zu jeder Zeit die Gelegenheit, Liebe, Mitgefühl und Demut im täglichen Tun zu leben. Weibliche Spiritualität braucht keine Kenntnisse, Einweihungsgrade, Namen. Sie ist einfach in einem offenen, liebevollen, mitfühlenden, überströmenden Herzen. Kein Weg ist höher als der der Liebe. Die Liebe ist immer da, und jeder trägt sie in sich. Wir können sie jederzeit durch unsere Gesten, Worte, Gedanken, Blicke und Taten zum Ausdruck bringen. Öffne dein Herz. Sei freundlich und mitfühlend zu dir und zu allem, was auf deinem Weg liegt. Bevor wir unsere Göttlichkeit entwickeln, sollten wir Menschlichkeit leben. Wo kannst du heute Liebe leben und erfahren? Im Alltag gibt es eine Fülle von Gelegenheiten, Liebe fließen zu lassen.

»In meinem Herzen erblüht eine Rose und verströmt den Duft der Liebe.«





7. KÖRPERGEFÜHL

»Der Körper ist der Tempel der Seele. Behandle ihn mit Liebe. Sprich mit ihm. Berühre, salbe und öle ihn.«

Der Körper verdient es, gesalbt, geliebt, berührt und geölt zu werden. Unser Körper ist lebendig und heilig. Er ist der Tempel unserer Seele. Unser Körper lügt nicht. Er zeigt uns stets an, wie es uns geht. Wir können unseren Körper als Indikator, als Spiegel nutzen. Wie fühlst du dich in deinem Körper? Welche Symptome zeigt dir dein Körper? Wo brauchst du mehr Ruhe, mehr Liebe? Entspanne dich über die Atmung in deinen Körper hinein. Dein Körper verfügt über enorme Selbstheilungskräfte. Diese kannst du aktivieren. Wir sind in der Lage, Gefühle, Krankheiten, Einstellungen und Glaubenssätze zu wandeln, indem wir unseren Körper achten. Wir können mit unserem Körper sprechen und ihm zuhören. Atme in die verspannten Stellen. Sieh dich als bereits geheilt oder in völlig neuen, glücklichen Lebenssituationen. Halte das Bild täglich fünf Minuten lang aufrecht, so kannst du es im Leben erfahren. Die dir unbewussten, heiligen Kräfte, die in deinem Körper wohnen, werden dich führen.

»Ich liebe meinen Körper, den kostbaren Tempel meiner Seele, mit jedem Tag mehr. Ich erlaube meiner Körperweisheit, mich zu führen.«





8. BEWUNDERUNG

»Bewunderung bedeutet,
die Schönheit der Schöpfung anzuerkennen.«

Maria Magdalena und Jesus Christus schauten in stiller Bewunderung aufeinander, weil sie die Göttlichkeit im jeweils anderen erkannten. Das Göttliche in mir grüßt und ehrt das Göttliche in dir. Bewunderung bedeutet, das Wunder in der Begegnung mit dem anderen zu erkennen, sich selbst zu erkennen, darüber zu staunen und sich daran zu erfreuen. Vieles, was wir für selbstverständlich halten, ist ein Wunder. Es verdient deine Bewunderung und Anerkennung. Nimm dir heute Zeit, die Schöpfung in allem zu bewundern und zu ehren. Hinter allem leuchtet das eine Licht. Kannst du es sehen, in dir und um dich herum?

»Staunend erkenne ich die
Wunder im Leben. Jeden
Tag.«



9. VERGEBUNG

»Vergebung bedeutet, frei zu sein für den gegenwärtigen Moment der Liebe.«

Vergebung bezieht sich sowohl auf Selbstvergebung wie auch auf die Vergebung vergangener Taten anderer Menschen, an denen man sich festhält. Der Weg der Maria Magdalena war nicht immer friedlich. Sie wurde beschimpft, musste vieles mitansehen, fliehen, ihr Land hinter sich lassen ... Und niemand weiß ganz sicher, wie ihr Leben wirklich verlief.

Vergeben bedeutet, anzuerkennen, dass es keine Schuld gibt. Es bedeutet, anzuerkennen, dass es einen Grund gibt, warum ein Mensch so handelt, wie er handelt, und dass es einen Grund gibt, warum ausgerechnet ich das erlebe. Vergeben bedeutet, eine Situation in die Hände der Engel zu legen, alten Groll loszulassen und sich gegenwärtig liebevoll auszurichten, um neue Erfahrungen der Liebe machen zu können.

»Ich vergebe. Allen Personen, Umständen, und Situationen in meinem Leben. Ich lege alles, was mich belastet, in die Hände der Engel und vertraue darauf, dass die Schöpfung mich auf beste Weise führt. Danke.«





10. SPIEGELUNG

»Nur eine Meisterin kann einen Meister erkennen.«

Maria Magdalena und Jesus konnten sich im jeweils anderen spiegeln. Sie konnten sich in ihrer Menschlichkeit, Göttlichkeit, Ewigkeit erkennen. Oft kommen wir mit angeborenen einzigartigen Fähigkeiten auf diese Welt. Wenn wir aber kein Feld finden, in denen sich unsere Fähigkeiten spiegeln können, verkümmern sie. Wo kannst du dich spiegeln? Wo kannst du dich wiederfinden? Was liebst du an Maria Magdalena? Was verbindet dich mit Maria Magdalena und Jesus Christus? Was spiegeln sie dir? Schreibe es auf. Genau diese Eigenschaften und Qualitäten sind auch in dir, sonst könntest du sie nicht entdecken. Indem du dich spiegelst, kannst du dich erkennen. Achte auf die Spiegelungen in deinem Leben. Dein göttlicher Samen entfaltet sich.

»Ich spiegele mich in vielen Ebenen. Ich erkenne mein Selbst immer mehr.«



*»In dir leuchtet ein ewiges Licht,
rein, unantastbar, wunderschön,
kreativ und ewig.«*

Mit der Energie von Maria Magdalena verbindet Sie dieses wunderschön gestaltete Kartenset, und es bringt Sie zurück auf den weiblichen Weg der Kraft. Lassen Sie sich von den tiefgründigen Botschaften beflügeln und in ein neues Zeitalter führen. Entdecken Sie Ihre Schöpferkraft, und leben Sie ein gesundes und harmonisches Bewusstsein.

57 Karten mit Anleitung



 Schirner
Verlag

ISBN 978-3-8434-9032-0



9 783843 490320

€ 19,95 (D) / € 20,60 (A)